

Me, my life and ...

~*Shou's Biographie*~

Von MoonJellyfish

Kapitel 14:

Damit hatte ich nun als letztes gerechnet. Aber ich fands cool. Frische Luft, jemanden zum quatschen und etwas Bewegung. Bei solch null acht fünfzehn Beschäftigungen, die mir schon die Welt bedeuten, kommen einen schon mal Gedanken wie... wie wäre es mit einem Schulabschluss?

Allerdings hatte ich auch Angst vor der Welt da draußen. Hier wirst du fürsorglich behandelt, doch die Realität sieht bestimmt anders aus. Emotional stärker geworden bin ich ja nun auch nicht. Gestern zum Beispiel, sollte ich bei meiner Ergotherapie meine Familie als Tiere darstellen. Am Ende der Stunde hab ich schon wieder geheult. Mir graut es schon vor der Gesprächstherapie, wo wir dann alles bis aufs kleinste analysieren und kaputt reden...

Doch mit Shinji kann man eigentlich ganz gut, auch wenn er auf andere oft eher brutal wirkt. Es kam ja schon öfters vor das wir einen Vormittag miteinander verbracht haben. Nachmittags ist bei mir schließlich volles Therapieprogramm angesagt. Trotzdem hatten wir uns noch gar nicht richtig kennen gelernt. Weil ständig irgendein Arzt nach dem Rechten schaut.

Völlig in Gedanken versunken zog ich mir meine Jacke an. Dabei den Blick aus dem Fenster gerichtet. Ich war schon lange nicht mehr einfach so zum Spaß draußen.

Plötzlich spürte ich eine Hand auf meiner Schulter. Gerade in dem Moment wo ich schon wieder daran dachte wie es in Roppongi war... im Tower. Mit einem heftigen Aufschrei fuhr ich zusammen und schreckte mit einem Satz nach vorn zurück. Dabei stieß ich mir leider das Knie an der Bettkante. Geschockt und mit rasenden Herz starrte ich die Person vor mir an.

Shinji

Signalisierend dass er nix böses wollte hielt er die Hände hoch. „Tut mir Leid... ich hab mich bloß gewundert warum es solange dauert.“ Mir war das so schrecklich peinlich. Ich meine, an Shinji ist nun echt nichts Gruseliges dran.

„Oh... sorry... Ich dachte... egal... wollen wir raus?“, stotterte ich und richtete mich auf. Shinji blickte nur, hatte aber einen besorgten blick aufgelegt. Zusammen gingen wir raus, in die noch begrenzte Freiheit. Shinji hatte den Ball noch in der Hand und

eigentlich hätte ich auch nichts gegen ein kleines Match gehabt. Doch irgendwie kam es nicht dazu.

Irgendwas hinderte mich daran jetzt einfach belanglos loszuspielen und dafür machte ich den Zwischenfall von eben verantwortlich, Auch Shinji schien nicht wirklich darauf bedacht zu sein mit dem Ball was anzufangen. Also gingen wir erst einmal ein Stück ohne etwas zu sagen. Ich ließ einfach die Gedanken fliegen und genoss die frische Luft.

Nach ca. 20 Minuten fanden wir eine leere Bank auf der die Sonne zwischen den Bäumen hindurch schien. Es sieht aus wie in einem Bilderbuch. Nur die Umstände waren nicht so romantisch wie in einem.

Wir setzten uns. Redeten aber immer noch nicht. Doch ich merkte wie sein Blick auf der Narbe an meinem Arm ruhte. Ihm müssen eine Menge Gedanken durch den Kopf gegangen sein. So nachdenklich seh ich ihn heute nur selten. Ich wollte nichts sagen, dass könnte ihn wohlmöglich verschrecken weil er sich ertappt fühlt. Doch nach einer Weile schien er seinen Mut zusammen genommen zu haben.

„Was ist passiert?“, fragte er und sah mich ruhig und interessiert an. Sein Blick sagte bereits alles. Er wollte nicht wissen wie ich mir die Narbe zugefügt habe oder das ich ihm sage ich wollte mich umbringen. Er wollte hören wie es soweit kommen konnte. „Das ist eine ziemlich lange Story...“, sagte ich und traute mich nicht einmal ihm in die Augen zu sehen.

„Ich hab Zeit mitgebracht und wir werden uns mit Sicherheit noch einmal wieder sehen.“, konterte er. „Shinji... das ist nun wirklich...“, er unterbrach mich und sah mich zerknirscht an. „Könntest du mich bitte Tora nennen? ... Shinji ist sooo... so... bähh...“ Hätte ich jetzt etwas getrunken wäre es zwei Meter weit aus meinem Mund herauskatapultiert worden. Ich hätte mich vor lachen fast auf dem Boden gekringelt. So gelacht hatte ich schon ewig nicht mehr. Und der dumme Gesichtsausdruck von ihm... XD

Das tat so gut.

„Schu... Schuldigung *prust* ... okay *durchatme* Tora... könntest du mich dann bitte Shou nennen?“, fragte ich und versuchte nicht darüber zu lachen.... Leichter gesagt als getan.

„Was bitte war daran jetzt so lustig... Shou?“, fragte er gespielt beleidigt. Ich musste wieder lachen. „Dein Gesichtsausdruck... und *lacht* wie kommst du auf Tora?“

„Och manno... das war Saga´s Idee...“, jammerte der TORA neben mir.

„Saga?“, fragte ich ungläubig.

„Ja. Der geht auf dieselbe Schule wie ich, spielt in ner Band.“

„Aha!... ja...“, mehr konnte ich dazu nicht sagen. Ne Band? Klingt cool.

„Ja, na ja. Darum geht's ja gar nicht. Oder möchtest du mir nichts erzählen?“, hackte er noch einmal nach, der kann aber auch störrisch sein.

Ich musste überlegen. Allerdings war mir die Antwort ja schon längst klar. Sicher will ich ihm erzählen was passiert ist. Am liebsten würde ich ihm mein Leben in die Hände geben und um Hilfe betteln. Doch das ist zu viel verlangt, dass kann ich niemanden aufschwätzen. Aber Fakt ist das ich mich bei „Tora“ wohl fühle bzw. seine Nähe

genieße. Nennt wie ihr es wollt. Ich mochte ihn schon da sehr. Mein kleines Miezekätzchen =^-= <3

„Weißt du, dass ist alles nicht so einfach und ich hab schon gesehen wie deine Mom manchmal geschaut hat wenn ich ihr alles erzählt hab... so halbwegs...“, meinte ich und schaute Shin... Tora dabei unterwürfig an, so als hätte ich Angst für diese Antwort eine runtergehauen zu bekommen.

Er sah mich nachdenklich an.

„Ja ich weiß. Wenn Mom mal da ist hängt sie zwischendurch immer wieder mit den Gedanken bei dir...“, erzählte er und sah auf den Boden.

„Das wollte ich nicht... gomen...“, entschuldigte ich mich. Jetzt war ich auch noch verantwortlich das Tora's Mom nicht richtig für ihn da sein konnte... mist.

„Ach was. Ich mein, die ist so selten zu Hause. Meistens bin ich dann nicht da...“, meinte er lachend und pattete mir auf die Schulter. ... o.O

„Wirklich?“, fragte ich nach. Mir tat er echt Leid.

Tora sah mich mit einem undefinierbaren Blick an. „Hee... du bist derjenige den es schlecht geht... ich bin das gewohnt...“, -- klar...

Ich zog eine Augenbraue hoch. „Man gewöhnt sich an alles, hm?“, Tora nickte nur und lachte.

Ich denke die meisten die das hier lesen wissen wie sich das anhört wenn Tora lacht. Schnuuuufi =^-= <3 (XD die Lache von Nao is krasser..., aber dazu später...)

„Du willst also wirklich hören was passiert ist?“, fragte ich und sah ihn dabei erst an. Tora nickte, auch wenn er durch meinen ersten Blick wohl doch nicht wusste ob das so gut ist.

„Okay... aber ich werde jetzt nicht kleinlich. Wie gesagt, wir werden uns ja noch öfter sehen und miteinander reden. Daher denke ich das prekäre Dinge halt situationsbedingt näher erzählt werden... oder?“, so geschwollen hatte ich bis dato nur vor der Zeit wo es mit Naito Wishes anfang.

Tora grinste... .. „Klugscheißer...“

räusper „Ja... schon gut.“

Ich atmete einmal tief durch. Das mach ich übrigens immer wenn ich davon erzähle.

„Angefangen hat alles damit, dass ich mit Sakura geschlafen hab. Eigentlich bin ich davon ausgegangen das mein Vater nicht so schnell wieder kommt. Na ja, verkalkuliert. Er hat's mitbekommen. Das war Anlass genug für ihm mich mal wieder zu verprügeln. Das war ich ja schon gewohnt. Aber an dem Abend ist es nicht beim verprügeln geblieben. Er hat sich mit mir in meinem Zimmer eingesperrt und mich dann vergewaltigt..., ich schloss die Augen beim letzten Satz. Wieder Atempause. „Danach war ich wohl... nein... ich hab das Bewusstsein verloren. Als ich aufgewacht bin... na ja... es war halt ziemlich widerlich. Ich bin dann, auch wenn's stumpf klingt, duschen gegangen... dann hab ich mir die Haare blond gefärbt...“

„Hä?“, warf Tora ein.

„Na ja, weiß auch nicht. Veränderungsdrang oder so. Auf jeden fall hab ich dann einmal in meinem Leben das getan was ich wollte. Ich bin abgehauen. Und dann bin ich im Naito Wishes gelandet. Da hab ich dann Minou kennen gelernt. Er hat damals

schon Drogen genommen und ist anschaffen gegangen. Nach einigen Monaten bin ich dann auf Trips gekommen. Allerdings hatten die bei mir keine großen Suchterscheinungen ausgelöst... war demnach auch nicht so schlimm. Damit ich mich nützlich machen kann hab ich mit Takuya, dem Barkeeper, die Gäste bedient. Eines Abends war dann wohl Bullen Party bei uns... oder so was. Ein Polizist hatte mich erkannt und Verstärkung verlangt... So bin ich dann wieder nach Hause gekommen."

Tora sah mich schon leicht „irritiert“ an, als ich ihm alles erzählt hab. (Bin ja noch gar nicht fertig)

„Er hat was?“, Tora war geschockt. Ich weiß nicht wie es sich anfühlt wenn man so was erzählte bekommt. Ich würde es mir gerne vorstellen können.

Doch ich kenn Tora jetzt schon sehr lange und so fertig hab ich ihn nie wieder gesehen. Daher bin ich mir sicher den Grad an Gefühlen nicht in Worte fassen zu können.

„Ich hätte es dir nicht erzählen sollen.“, sagte ich leise und schämte mich dafür überhaupt reden zu können. „Nein... ich mein doch... ach... erzähl weiter, ... bitte...“, meinte er mit fester Stimme. Selbst wenn ich jetzt Nein sagen würde, er hätte solange gebettelt bis ich es doch erzähle.

„Wo waren wir?“, fragte ich. Tora überlegte nicht lang: „Du wurdest von der Polizei nach Hause gebracht. Hat dich dein Vater wieder...?“ ...

Ich nickt nur und verfiel mal wieder meinen Gedanken. Das war von den drei Mal das schmerzhafteste gewesen... und ich Verstands einfach nicht. Wie kann ein Mensch so was tun? Es war ja nicht irgendjemand. Er war und ist mein Vater. Wir sind Blutsverwandt. Und ich hab ihn mal richtig lieb gehabt. Ich fand es immer total schlimm wenn die Väter der Klassenkameraden gestorben sind und hatte Angst das meinem Vater so was auch passiert.

Und jetzt gibt es Momente in dem ich mir wünsche er würde sterben. Das kann doch nicht richtig sein. Es wollte mir einfach nicht in den Kopf rein wie man jemanden so viel Schmerz und Pein zufügen konnte.

Ich selbst finde es sogar schlimm jemanden mit Worten zu verletzen oder unangenehm zutreffen. Auch wenn sich das manchmal nicht vermeiden lässt. Manchmal lieg ich abends im Bett und denke darüber nach ob ich am Tag jemanden mit meinen Worten getroffen habe. Ich will niemanden weh tun oder Schmerz zufügen. Warum denn auch? Macht es das einfacher? Ist ein Streit dann so besser gelöst? Na ja, so viel dazu.

„Ja... er hat mich wieder... du weißt schon. Danach war ne ganze Weile gar nichts. Ich war zu Hause und hab die Schule wieder besucht und hatte meine Sakura wieder...“

Ich stockte... MEINE SAKURA ^^

Es tat so schrecklich weh sie zu verlassen.

Es zu wissen das sie die Dinge gesehen hat.

Sie nicht vergessen kann.

Es ist vielleicht unvorstellbar dass man in so jungen Jahren so viel Liebe für einen Menschen empfinden kann. Doch ich hab´s! Ich bin der lebende Beweis dafür das man

auch als Minderjähriger lieben kann. Und zwar ehrlich. Und mir ist auch bewusst das Sakura für immer einen ganz besonderen Platz in meinem Herzen hat.
Es schmerzte an sie zu denken. Es schmerzte allgemein an diejenigen zu denken die mein Elend sehen konnten.
Wie heißt es doch so schön in einem deutschen Song „Kein Zurück“ von Wolfsheim...
„Denn wie viel von dem was ich heute weiß,
hätte ich lieber nie gesehen.“
Doch es gibt kein Weg zurück.
Und zurück will ich auch nicht mehr.
I will going on and on...

“Na ja... und dann kam halt das dritte Mal wo ich so was Ähnliches wie vergewaltigt wurde... Also es war jetzt nicht so... wie die anderen Male... es war mehr erniedrigend... und vor allem war es schlimm das Sakura alles sehen konnte... ..”

Ich fing an zu weinen.
Mir wurde in dem Moment so einiges bewusst.
Ich hatte das Gefühl die Quelle allen Übels gefunden zu haben.

Ich merkte wie sich Arme um mich legten und mich ganz doll fest hielten.
Beschützend vor allem was schlecht ist.
Ich habe mich in Toras Armen fallen gelassen und geweint. Nicht lange.
Die meiste Zeit war ich einfach ganz ruhig und habe versucht das Gefühl einzuordnen welches ich gerade hatte...

Es war Sicherheit.

~Sou das war Kapitel 14 \(^O^)/

Möchte mich (Nami desu) bei allen bedanken die mir Kommis schreiben und denen wirklich was an der Story liegt.
Danke auch an Mero die alles so fleißig abgetippt hat und die immer sehr Emotional darstellt das ihr die FF gefällt ^^

Ich möchte auch noch was zu den Fragen zu Shou richtigen Namen sagen. Denn ich hab schon mehrmals die Frage gestellt bekommen ob er nicht Kazumasa (oda so) heißt und das nicht auch sein Vorname ist...

Wir haben darauf hin jemanden gefragt der es wissen müsste denn er als Japaner kann Kanjis wohl besser Übersetzten und da er in Japan auch wohnt sitzt er näher an der Quelle. Hoffe das reicht an Glaubwürdigkeit. Danke an Ryosei ^^
So und nun zum Namen.

Sein VORNAME: Kohara NACHNAME: Kazamasa

So stehts geschrieben und wenn es doch nicht stimmen sollte liegt es wohl daran das es ein Gerücht ist... wer weiß das schon so genau?? (ja okay, Shou vielleicht... und seine Eltern ect pp...)

DOMO ARIGATOU AN ALLE dat Nami~chan und die kleine Mero

